

# MUSTERBRIEF: WIDERSPRUCH GEGEN DIE HEIZKOSTENABRECH- NUNG FÜR PREISGEBUNDENEN WOHNRAUM

Absender:  
Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt

An:  
Name und Anschrift des Unternehmens / Anbieters

Datum

**Widerspruch gegen die Heizkostenabrechnung für den Zeitraum ... bis ... (bitte eintragen)**  
Bezeichnung der Wohnung durch Straße und Lage im Haus bzw. durch Verwaltungsnummer oder  
Geschäftszeichen (bitte entsprechende Angaben eintragen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich der Heizkostenabrechnung vom ... (Datum eintragen) für den  
Abrechnungszeitraum vom ... bis ... (Zeitraum eintragen), da die Berechnung der Heizkosten (und /  
oder Warmwasserkosten) in der ermittelten Höhe für mich unverständlich und nicht nachvollziehbar ist  
/ sind.

Gerne können Sie die Belege an die E-Mail-Adresse ... (Adresse eintragen) schicken. Sollten Sie dies  
nicht können, schicken Sie mir bitte Belegkopien gegen Kostenversicherung von bis zu 0,25 Euro je  
kopierter Seite, da die Wohnung preisgebunden ist. Der Anspruch auf Belegkopien ergibt sich aus § 29  
Abs. 2 NMV 1970.

Bedenken Sie bitte, dass die Belege zu den einzelnen Kostenarten zusammengefasst und jeweils mit  
einem Deckblatt versehen sein sollten, auf dem die Gesamtsumme gemäß der Abrechnung und die  
Einzelbeträge der Belege aufgeführt wurden.

Eine Frist zur Wiedervorlage habe ich mir vorgemerkt auf den ... (Datum eintragen – in der Regel ist  
eine Frist von 14 Tagen einzusetzen).

Mit freundlichen Grüßen

(Vor- und Zuname)

Stand: Juli 2023

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.